

# Workflow „Erwerbung von E-Books“

Ute Drechsler, Tina Grahl

20.07.2017



hochschule aschaffenburg  
university of applied sciences



# Agenda

- 1. Aktuelle und künftige Geschäftsmodelle**
- 2. Kooperative Erwerbungsmodelle**
- 3. E-Books an der HSB Aschaffenburg – eine Einordnung**
- 4. Workflow: Die wichtigsten 8 Schritte im Überblick**
- 5. Anforderungen der Nutzer**
- 6. Auswahlkriterien und Workflow im Detail**
- 7. Aktuelle Problemfelder**



# Aktuelle Geschäftsmodelle der Verlage

## Pakete

Verlag / Aggregator | Lizenz, Abo / Kauf | weiches / kein DRM

## Einzeltitle

Kauf / Leihe (z.B. STL) | diverse Zugangsmodelle | nutzergesteuerter Erwerb (DDA/PDA, EBS)



## Die Zukunft?

### Zukunftsmodelle der Verlage

on-demand | streaming | jährliche Subskription

### Verlagsakzeptanz

- Positiver Trend: EBS
- Negativer Trend: DDA/PDA | STL | Token-Modell
  - > Preissteigerungen, Embargos für Top-Titel

# Die Zukunft ohne die Bibliothek?

## Streaming-Angebote

Amazon prime, kindle unlimited (Amazon),  
Skoobe, Readfy, 24symbols, etc.

## Miet-Modelle

z.B. Readfy E-Book-Miete, Wiley

## Cloud-Modelle

z.B. Wiley

### Purchase Instant Access

Rent *	Cloud *	PDF
\$6 USD	\$15 USD	\$38 USD
 48 hours		
<input checked="" type="checkbox"/> Read	<input checked="" type="checkbox"/> Read	<input checked="" type="checkbox"/> Read
<input type="checkbox"/> Print	<input type="checkbox"/> Print	<input checked="" type="checkbox"/> Print
<input type="checkbox"/> Save	<input type="checkbox"/> Save	<input checked="" type="checkbox"/> Save

\*Only available in ReadCube web reader, desktop app and mobile apps



## Kooperative Erwerbung

### Regionale Konsortien

Bayern-Konsortium, z.B. für Springer

### überregionale und nationale Konsortien

z.B. HeBIS für PreSelect.media

### Spartenkonsortien

z.B. Hanser-EBS-Model der BayHSBn

### Allianzlizenzen

z.B. für Brill, Cambridge



## E-Books an der HSB Aschaffenburg

<b>Gesamtbestand E-Books:</b>	<b>30.480</b>
<b>Bestand lizenzierte E-Books:</b>	<b>22.761</b>
<b>Anteil am Gesamtbestand:</b>	<b>29 %</b>
<b>Zugang 2016:</b>	<b>3.131</b>
<b>Anteil am Erwerbungssetat:</b>	<b>26,5 %</b>



## Die wichtigsten 8 Schritte

- 1. Auswahl**
- 2. Vertragsprüfung**
- 3. Bestellung**
- 4. Meldungen und Aktualisierungen**
- 5. Kauf- und Bestandsdokumentation (Erstellung Titellisten)**
- 6. Rechnungsbearbeitung**
- 7. Erschließung**
- 8. Routinebetrieb**



## Anforderungen der Nutzer

- **schneller Zugang (am besten sofort)**
- **wenig bis kein DRM**
- **einfache Authentifizierung**



## Anforderungen der Nutzer

- **mit allen Geräten nutzbar**
  - 60% der Studierenden nutzen Computer im Studium häufig bis sehr häufig<sup>1</sup>
  - Beinahe 85% der Studierende besitzen einen Laptop, fast 50% besitzen ausschließlich einen Laptop<sup>1</sup>
  - 46 % lesen E-Books auf einem E-Book-Reader, 41 % auf dem Smartphone und 24 % auf einem Tablet<sup>2</sup>

Quellen:

1) Grosch, Michael & Gidion, Gerd 2011. Mediennutzungsgewohnheiten im Wandel: Ergebnisse einer Befragung zur studiumsbezogenen Mediennutzung

2) Bitkom 2016 (<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Nutzung-von-E-Books-bleibt-stabil.html>)



# Der Workflow im Detail

**siehe Handout Workflow**



## Der Workflow im Detail

### Checkliste Testzugang

- strukturiertere und sorgfältigere Prüfung
- schnellere Prüfung
- bessere Vergleichbarkeit
- Möglichkeit zur Dokumentation



## Der Workflow im Detail

### Checkliste Testzugang

- Zugangsbedingungen
- Usability (Benutzerfreundlichkeit)
- Recherche-/Discovery-Funktionen
- Treffer (Trefferliste, Detailansicht, etc.)
- DRM Digital Rights Management
- Inhalte
- Sonstiges (Statistik, Support)



## Checkliste Testzugang

Recherche-/Discovery-Funktionen am Beispiel einer Videoplattform



Der Sucheinstieg befindet sich auf der Startseite.

ja

Der Sucheinstieg auf der Startseite über die einfache Suche ist nicht praktikabel, da alle Inhalte durchsucht werden. Es findet keine Begrenzung nur auf Videos statt.  
→ Der Sucheinstieg muss also immer über die erweiterte Suche oder Kategorie-Browsen erfolgen. Das ist jedoch Nutzern nicht vermittelbar.



Die Suche ist über die erweiterte Suche möglich.

ja

Die Suchkategorien sind sehr gut auf Videos zugeschnitten (Sprecher, Interviewer, Topic, Organisation, Industry, ...). Bei der Suche nach Videos über die erweiterte Suche muss man jedoch sehr viele Häkchen entfernen, sonst werden in der Trefferliste trotzdem alle (auch nicht lizenzierte) Inhalte angezeigt.



Die Verwendung einer Autocomplete-Funktion, eines Thesaurus oder Index ist möglich.

ja

Der Sucheinstieg auf der Startseite über die einfache Suche ist nicht praktikabel, da alle Inhalte durchsucht werden. Es findet keine Begrenzung nur auf Video statt.  
→ Der Sucheinstieg muss also immer über die erweiterte Suche oder Kategorie-Browsen erfolgen. Das ist jedoch Nutzern nicht vermittelbar.



Bei erfolgloser  
Suche erscheint  
ein Hinweistext zu  
möglichen  
Fehlerquellen.

ja

Ein ähnlicher (korrigierter) Suchbegriff wird als Vorschlag  
angezeigt.



## Der Workflow im Detail

### Checkliste Testzugang

#### Fazit

- keine Lizenzierung der alternativen Angebote
- Stattdessen Schulung zu OER



## Auswertung des Vertrages

- Information für alle im Team festhalten
- Übersicht der Informationen gewährleisten



### Welche Informationen werden festgehalten?

- Anbieter
- Laufzeit, Kündigungsfrist, Verlängerungstermin
- Welche Inhalte wurden gekauft?
- Welche konkreten Inhalte wurden gekauft?  
Nutzungsbedingungen (je Nutzergruppe)
- Zugangsbedingungen (je Nutzergruppe)
- Fernleihe, Archivrechte
- Zugehörigkeit zu einem Konsortium



## Der Workflow im Detail

### Darstellung der Nutzungsbedingungen auf der Homepage

<https://www.h-ab.de/ueberuns/organisation/einrichtungen/bibliothek/ueberuns/rechtliches/nutzungsbedingungen-e-medien/>



## Der Workflow im Detail

### Häufige Probleme der Veträge

- DRM strenger als UrhG
- keine Informationen zu Nutzergruppen und DRM im Vertrag
- rückwirkende AGBs
- fehlende Titellisten



# Aktuelle Problemfelder der E-Book Erwerbung

- Jährliche Lizenzierung ohne Archivrechte (Subskription) und Langzeitverfügbarkeit
- Unterschiedliche Erscheinungszeitpunkte von Print- und E-Version
- Zeitliche Differenz zwischen Kauf und Einspielung in den Katalog
- Komplexe Situation für den Nutzer: vielfältige Plattformen, vielfältige DRM-Regelungen, unterschiedliches Formatangebot





## Noch Fragen?

**Ute Drechsler**

**Tel. 06021-4206 618**

**[Ute.Drechsler@h-ab.de](mailto:Ute.Drechsler@h-ab.de)**

**Tina Grahl**

**Tel. 06021-4206 694**

**[Tina.Grahl@h-ab.de](mailto:Tina.Grahl@h-ab.de)**